

Ich möchte in Zukunft das Projekt (1) (2) (3) (4) (5) (bitte ankreuzen)
mit einem monatlichen Betrag von: €
mit einem jährlichen Betrag von: € unterstützen.

Kirchengemeinde Karlsruhe-Durlach-Bergdörfer
Sparkasse Karlsruhe/Ertingen Stichwort „Spende Peru“
IBAN: DE 56 6605 0101 0108 2165 32
Bitte unbedingt das Stichwort „Spende Peru“ angeben

Name: Unterschrift:

PLZ Ort

BITTE IM PFARRBÜRO ABGEBEN

ÜBER UNSERE PARTNERGEMEINDE

Das Städtchen Motupe liegt etwa 800 km nördlich von Lima in der Region Lambayeque zwischen der Andenkette und dem Pazifischen Ozean. Zu Motupe selbst gehören mehrere entlegene und arme Dörfer, die so genannten "caserios".

In der Pfarrei San Julián gibt es eine "Deutschland-Gruppe" (*Grupo Alemán*), die dieselben Partnerschaftsziele wie unsere Peru-Gruppe verfolgt. Ihr gehören der derzeitige Gemeindepfarrer Padre German Armando Mesta Vera und weitere 4 - 6 Gemeindeglieder an.

Die Menschen in San Julián sind sehr engagiert. Sie schreiben uns Briefe und E-Mails mit Neuigkeiten und Fotos über ihr Gemeindeleben, ihr Land und ihren Glauben. Sie beten für uns hier in Deutschland und haben Besucher aus Durlach stets mit offenen Armen und großer Herzlichkeit empfangen. Unsere Partnergemeinde pflegt ihre Kontakte zu den anderen Gemeinden der Diözese Chiclayo, die Partnerschaftsverbindungen mit Pfarreien des Erzbistums Freiburg unterhalten, und setzt sich im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Partnerschaftstreffen für unsere gemeinsamen Ziele ein.

ÜBER UNSERE PERU-GRUPPE

Sie besteht seit Februar 1991, hat momentan 7 aktive Mitglieder, die sich alle zwei Monate treffen und folgende Ziele haben:

- Auseinandersetzung mit religiösen, wirtschaftlich-politischen und kulturellen Themen
- Kontaktpflege durch Briefe, E-Mails und Besuche
- Gottesdienste, Fürbitten und Gebete für unsere Partnergemeinde
- Vernetzung mit anderen Gemeinden mit Peru-Partnerschaften auf Dekanats- und diözesaner Ebene
- Öffentlichkeitsarbeit
- Fastenessen
- Verkäufe von Eine-Welt-Produkten usw.

UNSERE PROJEKTE:

1. SCHÜLERSPEISUNG ("Comedor")

Grund: Viele Kinder müssen einen Fußweg von 2 - 3 Stunden bis zur nächsten weiterführenden Schule zurücklegen und sind oft hungrig.

Hilfe: Etwa 40 Kinder erhalten eine warme Mahlzeit pro Tag, weitere Bedürftige sind ebenfalls willkommen.

2. MEDIZINISCHES ZENTRUM

Grund: Auf den Dörfern fehlen Ärzte und Medikamente.

Hilfe: Unterstützung des Medizinischen Zentrums, das aus einer Ambulanz und einer Apotheke besteht; Ausbildung von Ersthelfern und Schulungen zur Gesundheitsvorsorge.

3. KINDERGARTEN + WEIHNACHTSKINDERFEST

Grund: Viele Familien können sich weder eine frühkindliche Förderung noch Weihnachtsgeschenke leisten.

Hilfe: Der Kindergarten „Cielito“ nimmt auch Kinder „umsonst“ auf, an Weihnachten erhalten die ärmsten Kinder einen Kakao, ein Stück Gebäck und ein kleines Geschenk.

4. KATECHETEN

Grund: Eine Unterstützung der Geistlichen durch ausgebildete Laien ist in Anbetracht der vielen, auf zahlreiche umliegende Dörfer verteilte Gläubigen besonders wichtig, z. B. für Religionsunterricht, zur Sakramentenvorbereitung und für Wortgottesdienste.

Hilfe: Ausbildungsmaterial, Verpflegung und Fahrtkosten.



COMPARTIR PARA CRECER – TEILEN UM ZU WACHSEN

WAS IST PARTNERSCHAFT?

Zwischen der Erzdiözese Freiburg und der Kirche von Peru besteht seit 25 Jahren eine besondere Art weltkirchlicher Verbundenheit in Form von stetig gewachsenen Beziehungen zwischen deutschen und peruanischen Pfarrgemeinden.

Wir wollen einander – wie auch unser Logo auf der linken Seite zeigt – auf Augenhöhe begegnen und gleichberechtigte Partner sein. Die Basis dafür ist unser gemeinsamer Glaube. Deshalb geht es neben der finanziellen Unterstützung vor allem darum, dass wir uns kennen lernen, voneinander lernen und so gegenseitig bereichern.

Partnerschaft ist eine große Chance: Sie erinnert uns daran, dass katholisch "weltweit" bedeutet und macht uns bewusst, dass das Christsein keine Grenzen hat.

Wenn Sie sich an einem unserer Projekte beteiligen wollen, sind wir ihnen von Herzen dankbar.

Benutzen Sie dazu bitte den abgeknickten linken Rand dieses Faltblatts. Für Fragen und Anregungen sowie bei Interesse an einer Mitarbeit im Rahmen der Peru-Gruppe stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse: Christine Busnel
Am Hohen Stein. 27
76229 Karlsruhe
Tel.: 0721/40 24 88 53
E-Mail: christine.busnel@kabelbw.de

Stand 01/2012

SAN JULIÁN MOTUPE/PERU –
ST. PETER UND PAUL/DURLACH